Stadt St.Gallen

Stadtparlament
Rathaus
9001 St.Gallen

Parlamentarischer Vorstoss

☐ **Motion** ☐ **Postulat** ☒ **Interpellation**
☒ schriftlich
☐ mündlich

Eingereicht von: Stefan Rosenblum (CVP), Philip Schneider (CVP), Martin Würmli (CVP)

Titel: Auswirkungen des kantonalen Sparprogramms auf die Stadt St. Gallen

Norbert Blüm sagte einmal: "Alle wollen den Gürtel enger schnallen, aber jeder fummelt am Gürtel des Nachbarn herum." In seiner Februarsession verabschiedete der Kantonsrat ein Sparpaket, welches genau diesem Motto folgt. Das kantonale Sparprogramm trifft die Gemeinden, dabei vor allem die Stadt St. Gallen. Die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt sind auf den ersten Blick enorm; die Stadt St. Gallen sieht sich mit einer beispiellosen Lastenverlagerung konfrontiert. So haben - um nur zwei Beispiele zu nennen - die Erhöhung der Beiträge im öffentlichen Verkehr und die Kürzung der Entschädigung für die Stadtpolizei für die Übernahme kantonspolizeilicher Aufgaben grössere Auswirkungen auf die städtische Rechnung. Insgesamt ist die Rede von Mehrbelastungen bzw. Mindereinnahmen der Stadt in zweistelligem Millionenbereich, was offenbar rund 10 Steuerprozenten entspräche.

Aus diesem Grunde wird der Stadtrat eingeladen, folgende Fragen zu beantworten:

1. Zu welchen finanziellen Mehrbelastungen bzw. Mindereinnahmen führt das kantonale Sparpaket für die Stadt? Können diese schematisch dargestellt werden?
2. Wievielen städtischen Steuerfussprozenten entspricht diese finanzielle Mehrbelastung?
3. Führen die zusätzlichen finanziellen Lasten voraussichtlich zu einer Erhöhung des städtischen Steuerfusses?
4. Mit welchen Massnahmen können die zusätzlichen finanziellen Lasten abgefedert und wie eine Steuererhöhung vermieden werden?

Datum: 11.3.11 **Unterschrift:**

Eingereicht von: Stefan Rosenblum (CVP), Philip Schneider (CVP), Martin Würmli (CVP)

Titel: Auswirkungen des kantonalen Sparprogramms auf die Stadt St. Gallen

Adam-Allenspach Patrizia	Keller Felix
Baumgartner Christoph	Keller Guido
Bertoldo Daniel	Keller Michael
Boesch Martin	Koch Fabian
Brunner Thomas	Königer Doris
Bühler Roman Claudio	Kübli Pascal
Cassani Peter	Locher Daniel
Deér Tibor	Meyer Thomas
Deuel-Zumstein Jennifer	Mitrovic Vica
Dornier Roger	Nef Eveline
Eckstein Karl	Riedmann Robin
Eggmann Franz	Rietmann Daniel
Etter-Steinlin Lisa	Rosenblum Stefan
Fässler Franz	Rotach Marcel
Federer Cécile	Rüesch Albert
Frei Barbara	Ruppeiner Werner
Frommenwiler René	Schlegel Moser Simone
Furrer Robert	Schmid-Keller Susanne
Gähler Anita	Schneider-Gallati Philip
Gerlach Rahel	Schwager Thomas
Gerster Wolf Heidi	Seger Heinrich
Gmünder Braun Susanne	Stauffacher Daniel
Gugg René	Surber Bettina
Gunzenreiner Lukas	Thomann-Seiz Marie-Theres
Hänggi Graber Michaela	Truniger Blaser Beatrice
Hasler Etrit	Tschirky Boris
Hofstetter Johannes	Weber Beat
Huber-Kobler Maria	Wenk Franziska
Huber Sylvia	Winter-Dubs Karin
Hufenus Gallus	Wirth Rolf
Hugentobler Michael	Würmli Martin
Kehl Daniel	

X bedeutet, die Person war an der Sitzung entschuldigt